

# Protokoll der Gemeinderatssitzung am 25.5.2023

im Gemeindesaal von Herz Jesu

anwesend: Frau Birkner, Frau Geiger-Rabe, P. Isele, C. Einspanier, Heer Scheer, Herr Alberti, Frau Heimsaat, Herr Wollschläger, Pfarrer Mertz, Frau Schlüter, Frau Bühler, Frau Hayungs, M. Rühle

## 1. Gottesdienstbeauftragte

- Frau Brouwer stellt sich vor
- Seit 2009 in Gemeinde, viele Aufgaben bereits übernommen, z.B. RKJW, Familienfahrt, Tischmutter, Andacht 17.30
- Auch Frau Marienfeld und Herr Borchard möchten Gottesdienstbeauftragte werden; stellen sich zu einem anderen Zeitpunkt vor.

## 2. Bericht aus dem Pfarreirat

- Auswertung Pfarrversammlung
- Wahlen:
  - Freigestellt vom Bischof, ob dieses Jahr schon wieder gewählt wird; hätte um ein Jahr verschoben werden können
  - da aber der Kirchenvorstand sich dagegen entschieden hat, wird im November gewählt.
- Diskussion über einen Vorschlag von Herrn Scheer: 2 getrennte Gemeinderäte - Herz Jesu und St. Otto;

folgende Argumente über die Vor- und Nachteile wurden u.a geäußert:

a) pro 2 Gemeinderäte:

- Herr Wollschläger argumentiert, man solle in die Zukunft schauen; jede Gemeinde habe ihr Profil und ihr Charisma; wir bräuchten keine alte Struktur; der Mehrwert des gemeinsamen Gemeinderats sei überschaubar; die Gemeinden sollten sich selbst stark aufstellen; die Charismen könne man am besten pflegen, wenn man sich auf eine Gemeinde besinne.
- Gräben bzw. Spannungen seien seit Maria 2.0 deutlich spürbar (Frau Heimsaat)

b) contra 2 Gemeinderäte / pro einen gemeinsamen Gemeinderat:

- Frau Bühler verweist auf die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre; die Mehrheit der Gläubigen war für einen gemeinsamen Gemeinderat bei der Gründung der Großpfarrei
- auch 12 Apostel und St. Michael haben einen gemeinsamen Gemeinderat; lediglich Hl. Familie und St. Annen sind getrennt
- Nicht die Gremienarbeit, sondern die aktive Mitarbeit sei das wichtigste in den Gemeinden
- Zweifel an einer ausreichenden Zahl von Personen, die die Gremien füllen könnten
- Was ist der Mehrwert? Haben wir die Leute? Es darf nicht auf Kosten der Hauptamtlichen gehen. Vermeldungen, Newsletter können nicht getrennt werden; eine eigene Struktur benötigt viele aktive Leute. (Pfarrer Mertz)
- bezüglich der Argumentation von Herrn Wollschläger stellt Frau Birkner stellt heraus, dass es unterschiedliche Menschen und Meinungen innerhalb einer jeden Gemeinde gäbe; Bsp.: Leute, die lateinische Hochämter mögen, gäbe es in beiden Gemeinden.
- Die Jugend ist gemeindeübergreifend aktiv; wen sollten sie ansprechen? (C. Einspanier)
- 2 Gemeinderäte würde die Gemeinde spalten (Frau Schlüter)
- Herz Jesu sehr mehr Verwaltungszentrum; Herz Jesu lebe auch davon, was in St. Otto an Kinder- und Jugendarbeit passiert; man profitiere von dem Miteinander. (Pfarrer Mertz)
- Die Kommunikation zwischen den beiden Gemeinden würde erschwert werden.

- Wir haben ein schwindendes Engagement von Ehrenamtlichen und müssen bündeln; wir brauchen Verzahnung und keine Kommunikationsbrüche. (Frau Geiger-Rabe)
- Abstimmung bzw. Meinungsbild des Gemeinderates pro bzw. contra zwei getrennte Gemeinderäte:
  - für einen Gemeinderat / contra zwei Gemeinderäte: 8 Stimmen
  - für zwei Gemeinderäte: 2 Stimmen
- „Ideenschmiede“
- 30.5. 19.30 Uhr in Herz Jesu; nur Mitglieder aus dem KV, Pfarreirat und Gemeinderat; aus allen 6 Gemeinden
- Die leitende Fragestellung ist, wie Kirchenräume und Häuser genutzt werden können.
- Pfarrer Merz stellt heraus, dass das Ordinariat nicht über Schließungen entscheiden wird. Es kann nach einer Prüfung durch mehrere Abteilungen (Bau, Pastoral, Finanzen) lediglich zu der Entscheidung kommen, ein Gebäude nicht mehr finanziell zu unterstützen. Wenn es zu Schließungen komme, sei es keine Entscheidung des Ordinariats. Aber: Wenn unsere Immobilien gut erhalten sind, und die Finanzierung gesichert ist, wird nichts geschlossen.
- Frau Bühler weist darauf hin, dass wir viele ungenutzte Flächen / Gebäude haben, die wir besser nutzen können; wir sollten für die Zukunft planen: Bsp. Mehrgenerationenhaus; Seniorenheim, Kita
- Auch Pfarrer Mertz fordert, dass die Pfarrei proaktiv sein müsse; Ideen, die es in der Vergangenheit bereits gegeben habe, seien mangels Mut nicht umgesetzt worden.

### 3. Empfang Ehrenamtliche 25. Juni 12.00 St. Otto

- Herr Wollschläger erklärt sich bereit, benötigte Tische und Bänke von Hl. Familie nach St. Otto zu transportieren.

### 4. Gemeindeversammlung 4. Juni 12.00 St. Otto

- Themen:
  - erläutern, wie wir als Gemeinderat zusammengefunden haben, Mitarbeit im Pfarreirat
  - Aktives Gemeindeleben; was passiert in den Gemeinden?
  - Kinderkirche
  - Anhand der Website die verschiedenen Aktivitäten zeigen
  - Einladung bereits im Doppelfenster erfolgt; auch im Newsletter angekündigt

### 5. Berichte aus den Ausschüssen

- Geistliches Leben
  - 11.6. Fronleichnamsprozession in Herz Jesu; Abend davor : 18.00 Uhr Abendmesse in St. Otto, 19.15 Jazz meets Mystic; Pfadfinder laden ein in die Jurte, 21.30 Komplet
- Kinder, Jugend & Familie
  - Bereits 84 Anmeldungen für die RKJW; Hausleitungen stehen fest; Frau Merkel und Frau Brouwer fahren nicht mehr mit
  - 10.6.: Meditation und Schwertkampf; Wallfahrt des pastoralen Personals; Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren
  - Fronleichnamstag für Kinder findet in 12 Apostel statt.
  - Jugendliche fahren zum Weltjugendtag.

- Gruppe Jugendlicher war in den Osterferien in Taizé.
- Jugendliche fahren zur Prozession zum Bebelplatz (Fronleichnam)
- 4.6. Jugendaktion: Sternfahrt
- Firmvorbereitung in der Pfarrei: Es gab eine Auftaktveranstaltung in Hl. Familie; alle Gemeinden waren vertreten; 2 Angebote für die ganze Pfarrei, an die sich die Jugendlichen andocken können; sind auf dem Weg.
- Don Bosco Gruppe der Kinder läuft gut; Kinderzahl steigt, inzwischen 15 Kinder

## 6. Bericht aus dem KV

- Hat länger nicht getagt: 5.6. nächster Termin
- 6 Mitglieder müssen neu gewählt werden
- Erzbistum hat das Buchungssystem umgestellt

## 7. Verschiedenes

- Garten in Herz Jesu:
    - Schreiben von Herrn Mohn (?): Garten möge in professionelle Hände gegeben werden
    - Die Finanzierung dafür muss genehmigt werden; Frage, ob wir auch Ehrenamtliche finden, die sich um den Garten kümmern
  - Am 17.6. Gartenaktion
- Nächster Termin des Gemeinderates: 10.7., 20.00 Uhr in St. Otto
- Vorbereitung für die Wahl kommt auf die Tagesordnung

Protokoll: U. Hayungs